Benutzerhandbuch





A3-Basisfunktionen (Desktop-Client)

Inhalt

Einle	Einleitung: Desktop-Client - Allgemeine Anleitung5		
1.	Erstmalige Installation der Anwendung	5	
2.	Anmeldung am System	5	
2.1.	Login	. 5	
2.2.	Automatische Suche nach Aktualisierungen	. 6	
2.3.	Hauptbildschirm: Arbeitsbereich	. 6	
3.	Bedienelemente	7	
3.1.	Übersicht Bedienelemente im Hauptbildschirm	. 7	
3.2.	Menüleiste	. 8	
3.3.	Schnellzugriffleiste	. 8	
3.4.	Sm@rtFinder - Suchen mit dem Sm@rtFinder	. 8	
3.5.	Tab-Leiste	. 8	
3.6.	Funktionsleiste	. 9	
3.6.1.	Buttons der Funktionsleiste	. 9	
3.6.2.	Aktualisieren	. 9	
3.6.3.	Suche (Suchkriterien)	. 9	
3.6.4.	Tabelle Drucken	. 9	
3.6.5.	Alles Markieren / Markierungen aufheben	. 9	
3.6.6.	Spaltenbreite automatisch anpassen	. 9	
3.6.7.	Neu	. 9	
3.6.8.	Öffnen	. 9	
3.7.	Statusleiste	10	
4.	Grundlegende Einstellungen	11	
4.1.	Menü System	11	
4.2.	Passwort ändern	11	
4.3.	Persönliche Einstellungen	12	
4.3.1.	Einstellungen Allgemein	12	
4.3.2.	Einstellungen Text & Tabellen	18	
5.	Tabellenansicht (Auflister)2	20	
5.1.	Funktionsleiste in Auflistern	20	
5.2.	Einrichten von Auflistern	20	
5.2.1.	Spaltenauswahl	21	
5.2.2.	Spaltenreihenfolge ändern	21	

5.2.3.	Spaltenbreite anpassen, Automatisch anpassen	22
5.3.	Anzeige der Datensätze	22
5.3.1.	Auswahl zwischen Auto- und Manuellmodus	22
5.3.2.	Suchvorschau: Aktuelle Treffermenge (F6)	23
5.3.3.	Gesamtanzahl an Objekten in der Datenbank (F7)	23
5.4.	Sortieren der Datensätze im Auflister	23
5.5.	Gruppierbare Tabellen	24
5.6.	Auswählen von Datensätzen im Auflister	25
5.7.	Suchen	26
5.7.1.	Sm@rtFinder	26
5.7.2.	Standardsuche	26
5.7.3.	Zurücksetzen der Suche	26
5.7.4.	Schnellsuche	27
5.7.5.	Suchvorschau (Aktuelle Treffermenge/Query-Anzahl)	27
5.7.6.	Spezielle Suchen	28
5.8.	Drucken des Auflisters	30
5.9.	Exportieren von Inhalten	30
5.10.	Kopieren in die Zwischenablage	31
5.11.	Tastenkombinationen im Auflister	31
5.12.	Mausfunktionen im Auflister	32
6.	Editoren	33
6.1.	Anlegen eines neuen Datensatzes	33
6.2.	Bearbeiten eines bestehenden Datensatzes	33
6.3.	Fehlerliste	33
6.4.	Kopieren einzelner Datensätze	34
6.5.	Kopieren in die Zwischenablage	34
6.6.	Tastenkombinationen im Editor	34
6.7.	Nachschlagefelder (Lookups)	35
6.8.	Abgelöste Editoren und Auflister (Reiter abreißen und einreihen)	36
6.8.1.	Reiter abreißen	36
6.8.2.	Reiter verschieben	37
7.	QuickLaunch-Panel	38
7.1.	Aufrufen der Funktion von Kacheln	
7.1. 7.2.		38
	Aufrufen der Funktion von Kacheln	38
7.2.	Aufrufen der Funktion von Kacheln	
7.2. 7.2.1.	Aufrufen der Funktion von Kacheln Anlegen von Kacheln Anlegen mit "Initialbefüllung"	

A3-Basisfunktionen

7.3.	Kacheln automatisch anordnen41
7.4.	Individuelle Anpassung der Kacheln
7.4.1.	Farbe ändern
7.4.2.	Titel ändern43
7.4.3.	Text bearbeiten43
7.4.4.	Icon einer Kachel ändern43
7.5.	Zu Toolbar hinzufügen
7.6.	Von Toolbar entfernen 44
7.7.	Löschen von Kacheln
8.	Anhang 45
8.1.	Glossar

Einleitung: Desktop-Client - Allgemeine Anleitung

In diesem Dokument werden die Basis-Funktionen von dbh-Produkten erklärt, die auf dem von der dbh entwickelten A3-Framework basieren. Dies sind z.B. Advantage Customs, Advantage Delivery und CODIS. Anwendungen auf Basis des A3-Frameworks werden auch als "Rich Client" oder "Desktop Client" bezeichnet, da sie aus Gründen der Stabilität und Darstellungsgeschwindigkeit anwenderseitig auf dem Rechner installiert werden.

Da die vorliegende Anleitung die allgemeine Bedienung des Rich Client ohne Anwendungsschwerpunkt erklären soll, werden exemplarische Darstellungen verwendet, die nicht in allen Punkten mit dem Inhalt übereinstimmen, den der Anwender gerade auf seinem Bildschirm vorfindet.

1. Erstmalige Installation der Anwendung

Die Anwendung muss vor der ersten Verwendung einmalig eingerichtet werden. Die Art der Installation ist vielseitig und hängt vom Anwendungsfall ab. Üblicherweise wird die Software mit allen wichtigen Einstellungen vorkonfiguriert und inklusive Installationsanweisungen als Zip-Archiv an den Anwender (ggf. dessen Administrator) versandt; alternativ ist die Installation durch den Support der dbh Logistics IT AG per Fernwartungs-Software möglich. Sprechen Sie uns gerne an.

2. Anmeldung am System

2.1. Login

Nach dem Starten der Anwendung erscheint ein Anmeldebildschirm.



Bitte geben Sie die Anmeldeinformationen (Mandant, Benutzer und Passwort), die Sie von dbh erhalten haben ein. Bestätigen Sie die Anmeldung mit **OK**.



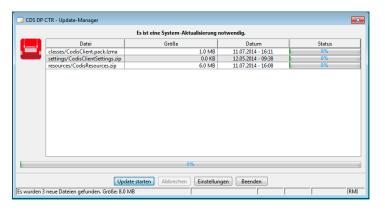
Melden Sie sich zum ersten Mal an, werden Sie aufgefordert, das Passwort zu ändern.

2.2. Automatische Suche nach Aktualisierungen

"Es ist eine System-Aktualisierung notwendig"

Die Software prüft nach jedem Start zunächst, ob es eine aktualisierte Systemversion gibt.

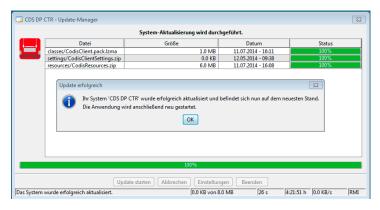
Liegt eine aktuellere Version vor, als die auf dem Rechner installierte, so muss die Software aktualisiert werden, damit die Kompatibilität zur Serverversion gewährleistet ist.



Klicken Sie auf Update starten.

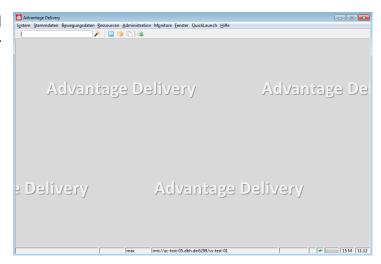
Die Software verlangt nach dem Herunterladen und der Installation aller Updates einen Neustart der Anwendung.

Klicken Sie auf **OK**, um die Software neu zu starten.



2.3. Hauptbildschirm: Arbeitsbereich

Nach dem erfolgreichen Login wird die Anwendung gestartet. Sie befinden sich im Hauptbildschirm.



3. Bedienelemente

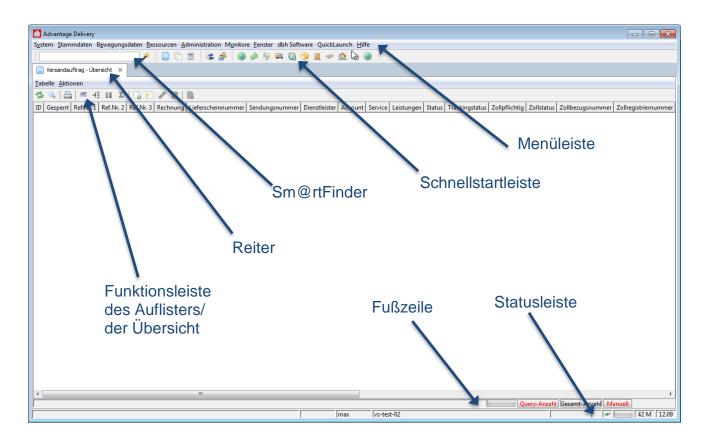
3.1. Übersicht Bedienelemente im Hauptbildschirm

Im Hauptbildschirm wird der Inhalt der aktuellen Funktion dargestellt. Die meisten Funktionen starten mit einer leeren Ansicht in Tabellenform (Auflister/Übersicht). Sind Daten für diese Ansicht vorhanden, können sie durch F5 oder Klick auf das **Aktualisierensymbol** angezeigt werden. Werden Daten in dieser Ansicht angezeigt, können sie per Doppelklick in einer Detailansicht (Editor/Bearbeiter) bearbeitet werden.

Neu aufgerufene Datensätze, gleich, ob sie per Sm@rtFinder oder aus einer Tabelle geöffnet werden, öffnen sich entweder in einem neuen Reiter der Anwendung oder als eigenständiges Fenster. Dieses Verhalten kann in den persönlichen Einstellungen konfiguriert werden.

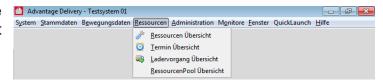
Menüleiste, Sm@rtFinder, Schnellzugriffleiste und Statusleiste bleiben immer sichtbar.

Bedienelemente des Hauptbildschirms:



3.2. Menüleiste

Die Menüleiste gruppiert alle Funktionen in Menüpunkten mit Untermenüs.



3.3. Schnellzugriffleiste



Die Schnellzugriffleiste enthält Symbole für den direkten Zugang zu den Hauptfunktionen. Klicken Sie einfach auf eines der Symbole, um die entsprechende Funktion aufzurufen.

Im Zusammenhang mit dem Quick-Launch-Pad ist es möglich, hier weitere Funktionen und Links hinzuzufügen.

3.4. Sm@rtFinder - Suchen mit dem Sm@rtFinder



Der Sm@rtFinder ist eine intelligente Suchfunktion.

Geben Sie einfach den gewünschten Suchbegriff oder Teile davon in das Sm@rtFinder-Feld ein und starten Sie Ihre Suche mit der Eingabe von "ENTER" oder einem Klick auf das Sm@rtFinder-Suchsymbol.

Sie müssen Ihre aktuelle Tätigkeit nicht unterbrechen: Das Ergebnis der Sm@rtFinder-Suche erscheint in einem neuen Tab der Anwendung. Sie können jederzeit in den vorher bearbeiteten Datensatz zurück wechseln.

Stehen mehrere Ergebnisse zur Auswahl, so erhalten Sie eine Trefferliste. Wird nur ein einziges Suchergebnis gefunden, bringt Sie der Sm@rtFinder direkt zum gesuchten Datensatz und öffnet die betreffende Funktion automatisch für Sie.

Die Eingabe von so genannten Wildcards zur Suche ist möglich. Mehr dazu finden Sie im Kapitel 5.7 "Suchen", Seite 26.

3.5. Tab-Leiste

Mit Tabs lassen sich mehrere Inhaltsseiten in einem Fenster hintereinander gruppieren, wobei nur



der vorderste sichtbar und aktiv ist. Dies hilft besonders bei der parallelen Bearbeitung mehrerer Datensätze. Jeder Tab zeigt ein Symbol und eine aussagekräftige Überschrift in der Titelzeile an.

Tabs können per Drag&Drop abgelöst und ihre Inhalte in einem separaten Fenster dargestellt werden. Genauso lassen sich abgelöste Tabs wieder in die Tab-Leiste einrei-

hen. (Siehe Kapitel 6.8: "Abgelöste Editoren und Auflister (Reiter abreißen und einreihen)", Seite 36)

3.6. Funktionsleiste

Die Funktionsleiste steht in jeder Anwendung zur Verfügung, die Übersichten von Datensätzen zur Verfügung stellt. (Siehe Kapitel 5 "Tabellenansicht (Auflister)", Seite 20)

Je nach genutzter Anwendung, fachlicher Logik und Benutzerberechtigung werden die Funktionen angezeigt, deren Benutzung im aktuellen Kontext möglich und sinnvoll ist.

3.6.1. Buttons der Funktionsleiste

3.6.2. Aktualisieren

Aktualisiert den Inhalt der aktuell gewählten Ansicht.

3.6.3. Suche (Suchkriterien)

Blendet ein Fenster zur Eingabe von Suchkriterien ein. (Siehe Kapitel 5.7 "Suchen", Seite 26)

3.6.4. Tabelle Drucken

Erstellt ein PDF mit dem Inhalt der ausgewählten Datensätze.

3.6.5. Alles Markieren / Markierungen aufheben

Markiert alle Datensätze in der aktuell gewählten Ansicht. Ein erneuter Klick hebt die Markierung auf.

3.6.6. Spaltenbreite automatisch anpassen

Passt die Breite der Spalten so an, dass alle im Fenster dargestellt werden. (Dies kann auf schmalen Bildschirmen dazu führen, dass der Inhalt einzelner Spalten nicht vollständig angezeigt wird)

3.6.7. Neu

Es wird ein neuer, leerer Datensatz angelegt und zur Bearbeitung geöffnet.

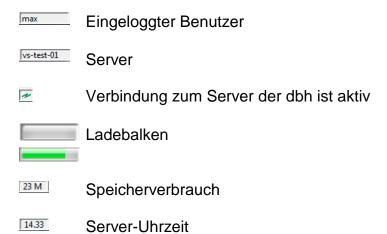
3.6.8. Öffnen

Ein in der Liste ausgewählter Datensatz wird zur Bearbeitung geöffnet.

3.7. Statusleiste



Die Statusleiste befindet sich am unteren Ende des Fensters. Hier wird folgendes angezeigt:



4. Grundlegende Einstellungen

4.1. Menü System

Unter dem Menüpunkt "System" kann die Software beendet oder neu gestartet sowie das Passwort geändert und die Personalisierung von Oberflächen und Einstellungen vorgenommen werden.



4.2. Passwort ändern

Das Passwort kann im Menü **System - Passwort ändern** neu vergeben werden. Nach Eingabe des alten Passworts, des gewünschten neuen Passworts und einer Wiederholung des neuen Passworts kann mit OK gespeichert werden. Sollte das neue Passwort nicht den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen, so wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Loggt sich ein einer Benutzer zum ersten Mal ein, wird er von der Anwendung aufgefordert, das vorgegebene Passwort zu ändern.

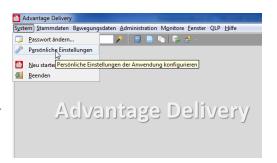
Ist die Änderung erfolgreich, wird die Anwendung automatisch neu gestartet und der Benutzer kann sich mit dem gerade vergebenen Passwort anmelden.



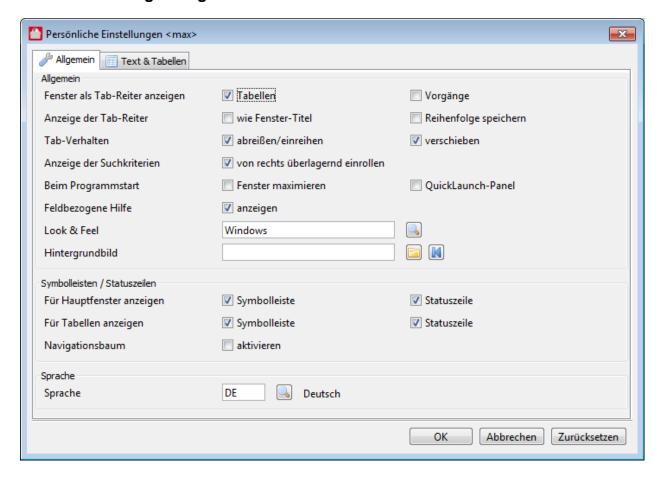
4.3. Persönliche Einstellungen

Die Anwendung wird bereits mit sinnvollen Voreinstellungen ausgeliefert und kann ohne weitere Konfiguration verwendet werden.

Im Menü **System - Persönliche Einstellungen** kann ein Einstellungs-Dialog geöffnet werden, der in die Bereiche "Allgemein" und "Text & Tabellen" unterteilt ist.

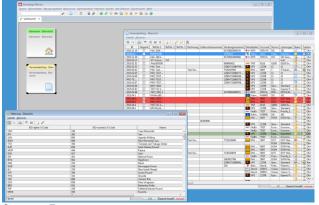


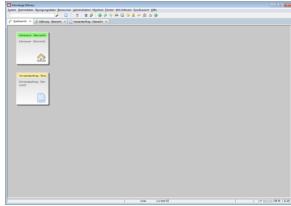
4.3.1. Einstellungen Allgemein



Fenster als Reiter anzeigen

Hier wird unterschieden, ob Fenster beim Öffnen als Reiter oder als separate Fenster angezeigt werden. Die Auswahl lässt sich für Tabellen und Vorgangsfenster unabhängig voneinander definieren.





Separate Fenster

Reiter

Anzeige der Reiter

Reihenfolge speichern: Beim Schließen eines Dialoges springt die Anzeige in den Dialog zurück, der zuletzt geöffnet war.

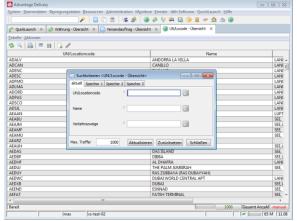
Reiter-Verhalten

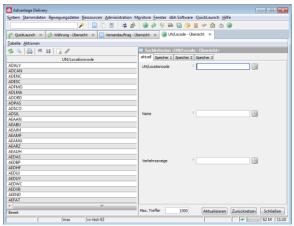
Abreißen/Einreihen: Reiter lassen sich mit der Maus per Drag&Drop oder durch Doppelklick von der Reiter-Leiste ablösen. So sind sie z.B. auf einen anderen Bildschirm verschiebbar. Mittels Drag&Drop sind sie wieder in die Tableiste einreihbar.

Verschieben: Reiter können innerhalb der Reiter-Leiste per Maus mit Drag&Drop verschoben werden.

Anzeige der Suchkriterien

Von rechts überlagernd einrollen: Die Suchkriterien werden von rechts in das Fenster geschoben. Andernfalls wird ein kleines Suchfenster in der Mitte angezeigt.





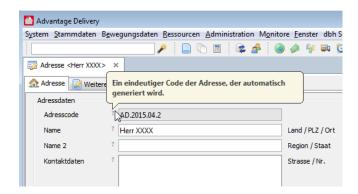
Suchkriterien als Fenster Suchkriterien von rechts überlagernd

Beim Programmstart

Fenster maximieren: Das System wird beim Start immer im Vollbild-Modus geöffnet. QuickLaunch-Panel öffnen: Das System startet immer mit geöffnetem QuickLaunch-Panel.

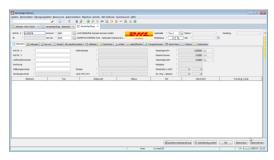
Feldbezogene Hilfe

Anzeigen: Aktiviert die Hilfeoption auf jedem einzelnen Dialog. Es wird ein Fragezeichen vor dem Eingabefeld angezeigt, das durch Anklicken einen Hilfetext anzeigt.



Look & Feel

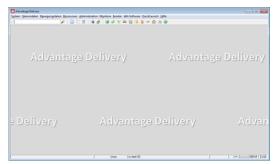
Es sind verschiedene fertige Themes zur Oberflächengestaltung auswählbar. Der eingestellte Standard ist "Windows".



Einstellung "Windows"

Hintergrundbild

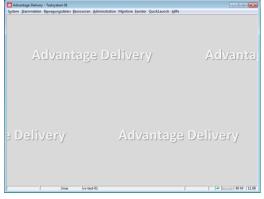
Für das Hauptfenster des Systems können eigene Hintergrundbilder definiert werden. Das Pfeil-Symbol setzt diese zurück auf den Standard-Hintergrund



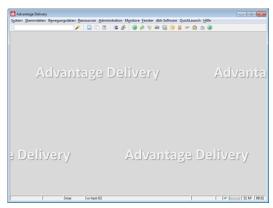
Standard-Hintergrund

Symbolleisten / Statuszeilen Für Hauptfenster anzeigen

Symbolleiste: Zeigt die Symbolleiste mit Sm@rtFinder und Schnellstartleiste an.

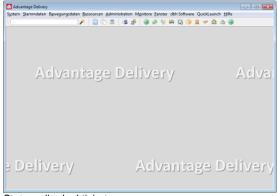


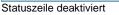
Symbolleiste deaktiviert

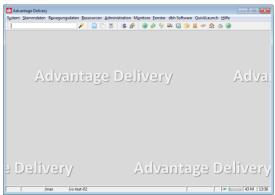


Symbolleiste aktiviert

Statuszeile: Zeigt die Statusleiste am unteren Rand des Fensters an.



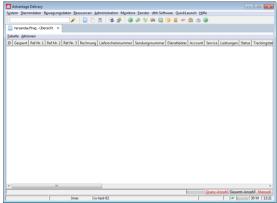




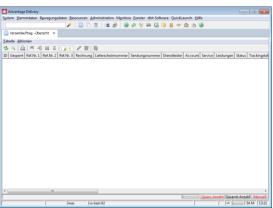
Statuszeile aktiviert

Für Tabellen anzeigen

Symbolleiste: Zeigt die Funktionsleiste über der Tabelle an.

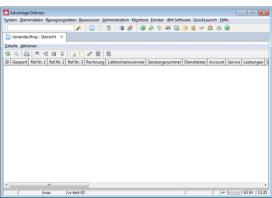


Symbolleiste in Tabelle deaktiviert

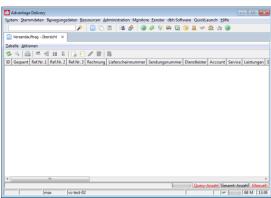


Symbolleiste in Tabelle aktiviert

Statuszeile: Zeigt die Tabellenstatuszeile am unteren Rand von Tabellen an.



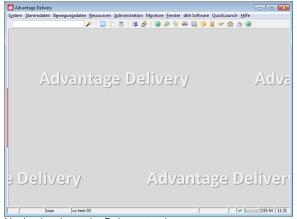
Tabellen-Statusleiste deaktiviert

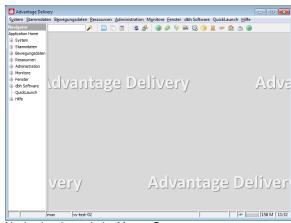


Tabellen-Statusleiste aktiviert

Navigationsbaum aktivieren

Mit Auswahl von "aktivieren" wird das Hauptmenü zusätzlich auf der linken Bildschirmseite eingeblendet. Wird mit dem Mauszeiger darauf gezeigt (Mouse-Over), fährt es sich automatisch aus. Im Ruhezustand wird es durch einen roten Balken links kenntlich gemacht.





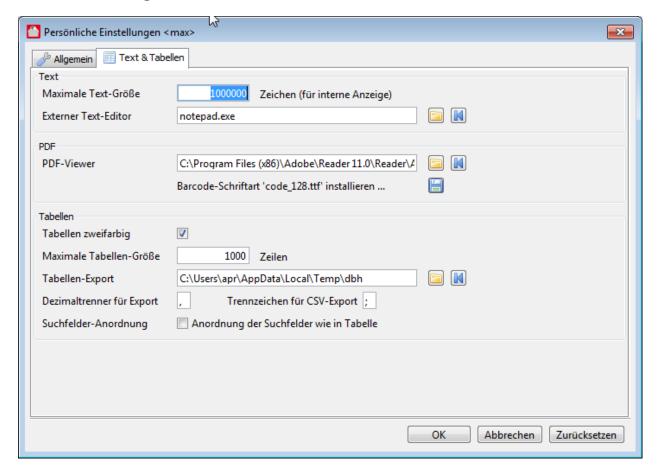
Navigationsbaum im Ruhezustand

Navigationsbaum beim Mouse-Over

Sprache

Hier erfolgt die Auswahl der verwendeten Systemsprache. Aktuell sind die Oberflächen deutsch und englisch lokalisiert. Vor der Umstellung der Sprache müssen alle Fenster, Tabs und das QuickLaunch-Panel geschlossen werden.

4.3.2. Einstellungen Text & Tabellen



Text

Maximale Text-Größe

Hier wird die maximale Anzahl der Zeichen festgelegt, für die der integrierte Text-Editor genutzt werden soll. Ist die Anzahl größer, wird automatisch der externe Text-Editor verwendet.

Externer Text-Editor

Hier wird ein externer Text-Editor definiert. Standard ist das in Windows integrierte *Notepad*.

PDF-Viewer

Auswahl des PDF-Viewers. Die Standard-Software zur Anzeige von erzeugten PDF-Dokumenten sollte beim Einrichten des Systems definiert werden. Hier empfiehlt sich die Verwendung des Adobe Acrobat Readers.

Tabellen zweifarbig

Zeigt die Zeilen einer Tabelle mit alternierendem Hintergrund (Abwechselnd in weiß und grau).

Name	ISO-alpha-2-Code	ISO-alpha-3-Code	ISO-numeric-3-Code
United Arab	AE	ARE	784
Afghanistan	AF	AFG	004
Antigua an	AG	ATG	028
Anguilla	AI	AIA	660
Albania	AL	ALB	008
Armenia	AM	ARM	051

Maximale Tabellen-Größe

Hier kann die maximale Anzahl von Zeilen festgelegt werden, die in einer Tabelle oder einem Auflister angezeigt werden. Eine Verringerung dieses Wertes kann bei langsamen Internetverbindungen zu einer schnelleren Anzeige des Tabelleninhalts führen.

Tabellen-Export

Hier wird der Speicherort für exportierte Tabellen festgelegt. Dieser kann über die nebenstehenden Buttons ausgewählt bzw. auf den Standard-Wert zurückgesetzt werden. Wir empfehlen die Definition von "C:\Users\"Benutzerordner"\Downloads\" als Grundeinstelluna.

Dezimaltrenner für Export

Diese Einstellung betrifft die Dezimalstellen-Trennzeichen für Export von Tabellen-Inhalten in CSV-Dateien. Zulässige Werte sind Komma und Punkt (, .).

Trennzeichen für CSV-Export

Diese Einstellung betrifft die Trennung von Datensätzen für den Export von Tabellen-Inhalten in CSV-Dateien.

Suchfelder-Anordnung

Anordnung der Suchfelder wie in Tabelle legt fest, dass in der Suchfunktion einer Tabelle die angezeigte Feldreihenfolge der vom Benutzer eingestellten Spalten-Reihenfolge in der Tabelle entspricht.

Ist diese Checkbox nicht ausgewählt, dann werden auch ausgeblendete Spalten an ihrer ursprünglichen Anzeigeposition als Suchkriterien angezeigt.

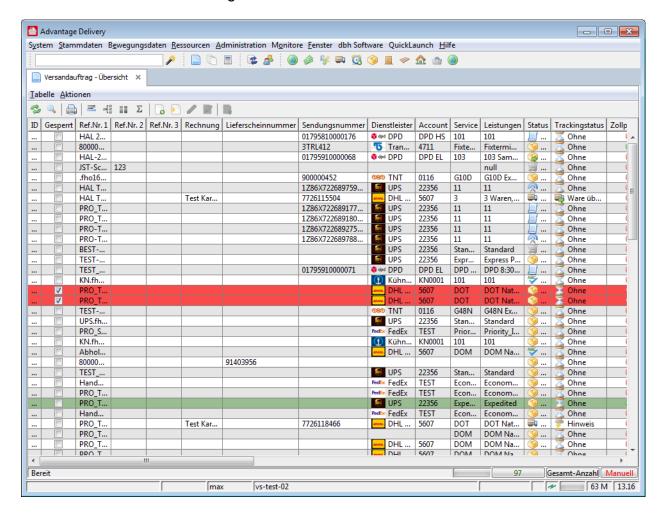
© dbh Logistics IT AG

Seite 19 von 45

5. Tabellenansicht (Auflister)

In Tabellen werden Datensätze angezeigt, die nach verschiedenen Kriterien sortiert oder per Doppelklick bearbeitet werden können.

Im Normalfall werden Tabellen leer, d. h. ohne Anzeige von Datensätzen, geöffnet. Mit Klick auf den Button Aktualisieren oder Drücken der Taste F5 werden die vorhandenen Datensätze aufgelistet.



5.1. Funktionsleiste in Auflistern



5.2. Einrichten von Auflistern

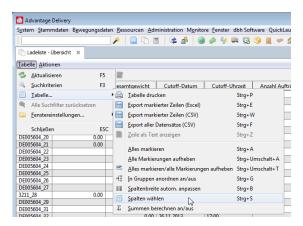
Tabellen bieten verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten, die als Benutzereinstellung abgespeichert und wieder eingelesen werden können:

© dbh Logistics IT AG Seite 20 von 45

5.2.1. Spaltenauswahl

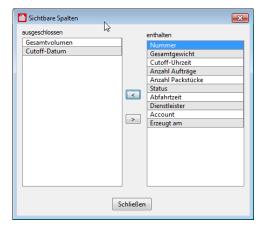
Die standardmäßig angezeigten Spalten beziehen sich auf alle Informationen der Datensätze. Eine benutzerspezifische Auswahl ist möglich und kann das Arbeiten in der Tabelle erheblich beschleunigen.

Um Spalten aus der Tabelle zu entfernen oder wieder hinzuzufügen, klicken Sie oberhalb der Tabelle auf das Menü **Tabelle** und dort auf **Tabelle - Spalten wählen.**

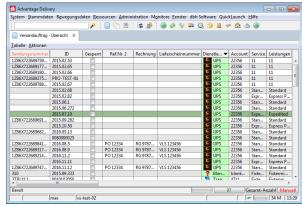


In der nun erscheinenden Spaltenübersicht können Spalten markiert und per Button (< >) von der Liste der enthaltenen in die Liste der ausgeschlossenen Spalten verschoben werden.

Info: Eine Sortierung der Spaltenreihenfolge ist an dieser Stelle nicht möglich.



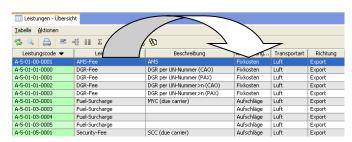
Sobald eine Spalte ausgeblendet wurde, wird in der Tabelle der Titel der ersten Spalte farblich (orange) hervorgehoben.



5.2.2. Spaltenreihenfolge ändern

Die Spaltenreihenfolge kann benutzerspezifisch per Drag&Drop angepasst werden.

Klicken und halten Sie die betreffende Spaltenüberschrift und ver-



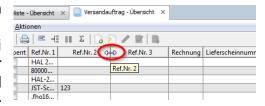
schieben Sie die Spalte mit der Maus an die gewünschte Position.

Alle Einstellungen zur Tabelle/ zum Auflister können im Menü **Tabelle - Fenstereinstellungen - Speichern** gespeichert werden. (Tastenkürzel: F12)

5.2.3. Spaltenbreite anpassen, Automatisch anpassen

Die Breite der Spalten kann benutzerspezifisch per Maus angepasst werden.

Klicken Sie hierzu auf die Grenze zwischen zwei Spaltenköpfen. Es erscheint ein Doppelpfeil, der die Möglichkeit des Verschiebens nach links und rechts anzeigt. Ziehen Sie die Grenze in die gewünschte Richtung.



Alternative: Automatisch anpassen

Die Funktion **Spaltenbreite autom. Anpassen** berechnet sinnvolle Spaltenbreiten anhand der Überschriften. Bei zu schmalen Fenstern kann die automatische Anpassung allerdings zu nicht sinnvollen Ergebnissen bei der Anzeige führen.

Klicken Sie im Menü **Tabelle - Tabelle - Spaltenbreite autom. anpassen**, um die Spalten auf die aktuelle Fensterbreite anzupassen. (Tastenkürzel: Strg+B).

Die Einstellung kann im Menü **Tabelle - Fenstereinstellungen - Speichern** gespeichert werden. (Tastenkürzel: F12)

5.3. Anzeige der Datensätze

Es gibt drei Buttons zur Beeinflussung der Anzeige. Diese befinden sich am rechten unteren Rand jedes Auflisters.

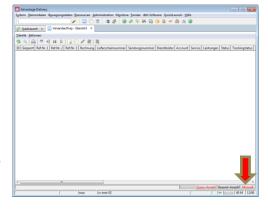
5.3.1. Auswahl zwischen Auto- und Manuellmodus

Im Auto-Modus wird die Tabelle beim Offnen und nach dem Verändern der Suchkriterien sofort aktualisiert. Der Auto-Modus ist nur bei kleinen Datenbeständen sinnvoll.

Im Manuell-Modus muss nach dem Öffnen des Auflisters und nach dem Verändern der Suchkriterien jedes Mal die Ansicht aktualisiert werden.

Die Auswahl zwischen Auto- und Manuell-Modus erfolgt über einen Button in der Fußzeile des Dialogs

Durch Anklicken dieses Buttons erfolgt ein Umschalten, ein erneuter Klick setzt die Auswahl zurück. Die Einstellung des Modus wird mit F12 abgespeichert.





5.3.2. Suchvorschau: Aktuelle Treffermenge (F6)

Die Treffermenge auf dem Server kann vor dem Start der eigentlichen Suche berechnet werden.



Diese Funktion eignet sich besonders bei großen Datenmengen. (Siehe Kapitel 5.7.5 "Suchvorschau (Aktuelle Treffermenge/Query-Anzahl)" auf Seite 27)

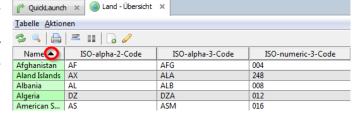
5.3.3. Gesamtanzahl an Objekten in der Datenbank (F7)

Die Gesamtanzahl an Objekten, die zu diesem Auflister in der Datenbank vorhanden sind, läßt sich mit der Taste **F7** oder dem Button "Gesamt-Anzahl" anzeigen.

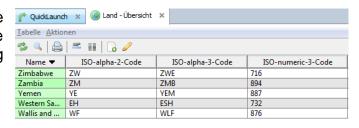


5.4. Sortieren der Datensätze im Auflister

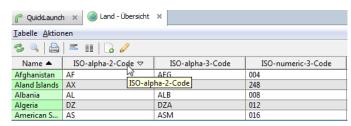
Das Sortieren von Datensätzen erfolgt durch Klicken (linke Maustaste) in die Spaltenüberschrift, nach der sortiert werden soll. Die entsprechende Spalte wird grün unterlegt, es wird ein Dreieck entsprechend der Sortierreihenfolge eingeblendet.



Durch erneutes Klicken auf die Spaltenüberschrift ändert sich die Sortierreihenfolge und die Richtung des Dreiecks.



Eine zweite (sekundäre) Sortierspalte kann durch ein zusätzliches Drücken der "Shift"-Taste aktiviert werden.



5.5. Gruppierbare Tabellen

In ausgewählten Auflistern und Tabellen können identische Zellwerte einer Spalte unterhalb einer Gruppierungszeile zusammengefasst werden.



Sortieren Sie die gewünschte Tabellenspalte und wählen Sie dann den Button **Gruppieren**.

Alternativ können Sie im Menü **Tabelle - In Gruppen anordnen** anklicken oder die Tastenkombination **Strg+G nutzen**.

Es wird eine Gruppierungszeile über den Datensätzen der gleichen Gruppe eingefügt, die durch Anklicken ein- und ausklappbar ist.

Die Gruppierungszeile hat links die beiden Symbole und , durch die sie ebenfalls ein- und ausgeklappt werden kann.

Die Zahl neben dem Plus zeigt an, wie viele Zeilen unterhalb dieser Gruppe enthalten sind. Zahlenwerte in Gruppierungszeilen werden automatisch addiert.



Abbildung 1: Die Spalte Trackingstatus ist gruppiert

Die Gruppierungs-Funktion ist hilfreich, um Zellwerte in Gruppen übersichtlich anzuzeigen. Im Beispiel oben sind die Sendungen nach Trackingstatus gruppiert, so dass sie unterteilt in drei Gruppen "Zugestellt", "In Bearbeitung" und "Ware übergeben" dargestellt werden.

In der jeweiligen grau hinterlegten Gruppierungszeile wird die Anzahl der Packstücke je Gruppe als Summe angezeigt.

Die Gruppierung kann für jede Tabelle separat aktiviert und deaktiviert werden. Der Zustand lässt sich per Tastendruck auf **F12** speichern und mit **F11** wieder laden. Dies speichert auch den Zustand der Gruppierungszeilen (eingeklappt bzw. ausgeklappt).

Weitere Informationen

- Auch editierbare Tabellen (Tabellen mit editierbaren Spalten) sind gruppierbar.
- In gruppierbaren Tabellen sind sekundäre Sortierspalten möglich: Siehe Kapitel
 5.4 "Sortieren der Datensätze im Auflister", Seite 23
- Nicht jede Tabelle ist gruppierbar.
 Wenn die Gruppierungsfunktion nicht verfügbar ist, ist der zugehörige Befehl im Menü inaktiv.

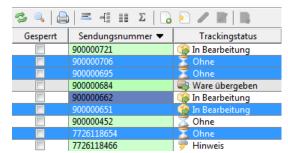


"In Gruppen anordnen" ist inaktiv

5.6. Auswählen von Datensätzen im Auflister

Um einen einzelnen Datensatz auszuwählen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Zeile.

Um mehrere Datensätze hintereinander auszuwählen, klicken Sie mit der linken Maustaste in die erste Zeile und dann mit gedrückter **Shift-**Taste in die letzte Zeile.



(Alternativ: Klicken Sie mit der linken Maustaste in die erste Zeile, halten Sie die Maustaste fest und ziehen Sie die Maus bis zur letzten Zeile.

Um mehrere Datensätze auszuwählen, die nicht direkt aufeinander folgen, klicken Sie mit der linken Maustaste in die erste Zeile und wählen mit gedrückter Strg-Taste weitere Zeilen aus.

5.7. Suchen

5.7.1. Sm@rtFinder

Siehe Kapitel 3.4 "Sm@rtFinder - Suchen mit dem Sm@rtFinder", Seite 8

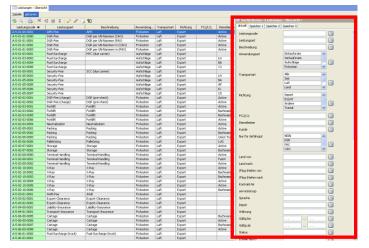
5.7.2. Standardsuche

Eine Suche im Auflister wird mit dem Symbol oder **F3** gestartet.

Dies öffnet einen Suchdialog auf der rechten Fensterseite.

Dieser Suchdialog beinhaltet in der Grundeinstellung alle Suchkriterien.

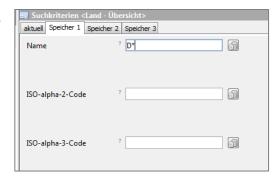
Geben Sie die gewünschten Suchkriterien ein und klicken Sie **Aktualisieren**.



Neben einer neuen Suche (Reiter **aktuell**) können auf den weiteren Reitern (Speicher 1-3) gewünschte Suchkriterien hinterlegt werden.

Dazu geben Sie die gewünschten Suchwerte ein und speichern die Einstellung mit **F12**.

Beim künftigen Öffnen des Auflisters kann die gespeicherte Suche durch Auswahl des jeweiligen Reiters und den Button **Aktualisieren** verwendet werden.



Die Ergebnismenge kann begrenzt werden, in dem im Feld **Max. Treffer** ein Wert eingegeben wird. Es werden dann die Suchergebnisse vom Anfang bis zur eingestellten Maximal-Anzahl angezeigt.

5.7.3. Zurücksetzen der Suche

Ein einzelnes Feld kann über den Mülleimer-Button zurückgesetzt werden. Das Feld wird geleert.



Um alle Felder zurückzusetzen, verwenden Sie den Button **Zurücksetzen** am unteren



Ende des Suchfensters. Alle Felder werden geleert.

In beiden Fällen klicken Sie danach auf den Button **Aktualisieren**, um die Ergebnisse im Auflister zu aktualisieren.

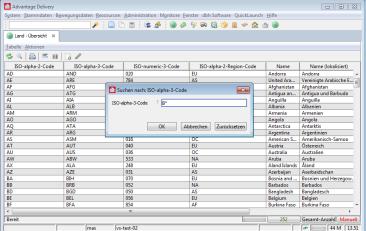


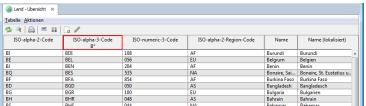
5.7.4. Schnellsuche

Durch einen rechten Mausklick in die Spaltenüberschrift wird die Funktion Schnellsuche geöffnet. Diese bezieht sich nur auf die aktuelle Spalte.

Nach Eingabe des Suchwerts und der Bestätigung mit **OK** muss die Ansicht aktualisiert werden, um das Suchergebnis anzuzeigen.

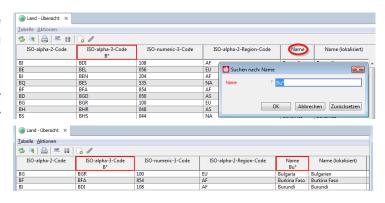
Die Überschrift der durchsuchten Spalte wird rot umrandet, der Suchbegriff wird angezeigt.





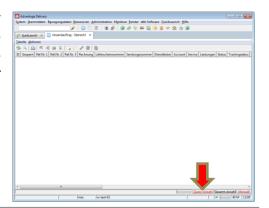
Es können Suchwerte für mehrere Spalten eingegeben werden um die Suche zu verfeinern.

Die Anzeige des Suchergebnisses erfolgt nach der Aktualisierung der Anzeige.



5.7.5. Suchvorschau (Aktuelle Treffermenge/Query-Anzahl)

Statt alle Objekte direkt zu laden, kann mit der Taste **F6** oder einem Klick auf den Button **Query-Anzahl** eine Vorschau der Treffermenge vom Server abgefordert werden. In diesem Fall bleibt der Auflister leer, es wird die Anzahl der Suchtreffer in der Fußzeile eingeblendet.



Diese Funktion eignet sich besonders dann, wenn ein sehr großer Datenbestand durchsucht wird.



5.7.6. Spezielle Suchen

Suchen mit Platzhaltern (Wildcards)

Bei allen Suchen können Platzhalter verwendet werden:

- * für beliebig viele Zeichen beliebiger Art
- ? für ein Zeichen beliebiger Art

Beispiel: **Frank*** zeigt alle Begriffe, die mit "Frank" beginnen – in der Spalte Stadt z.B. Frankfurt, Frankenberg etc.

Suchen mit der Bedingung ODER

Oder-Bedingungen werden Komma-getrennt in ein Suchfeld eingegeben und gelten nur für die jeweilige Spalte.

Beispiel: **06DE*,07DE*** zeigt alle Vorgänge, deren Nummer mit "06DE*" oder "07DE*" beginnen.

Suchen mit der Bedingung UND

Die Suchkriterien verschiedener Spalten werden untereinander mit UND verknüpft.

Beispiel: **06DE* und 2016** zeigt alle Vorgänge aus 2016, bei denen die Nummer mit "06DE" beginnt.

Suchen mit Operatoren

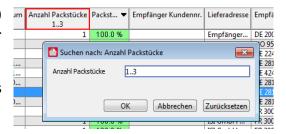
Es können folgende Operatoren benutzt werden:

Kleiner als <
Kleiner/gleich <=
Größer als >
Größer/Gleich >=
Gleich =

Suchen mit Intervallen

Zur Suche nach Intervallen (Wertebereichen) können die Zeichen .. (zwei Punkte ohne Leerzeichen) verwendet werden.

Beispiel: 1..3 zeigt alle Vorgänge, die ein bis drei Packstücke haben.



Suche mit Negation

Ein nachgestelltes Ausrufungs-Zeichen negiert den ganzen Ausdruck.

Beispiele:

06DE*! = alle, außer Nummer beginnt mit 06DE

= alle, außer Nummer beginnt mit 06DE oder 07DE 06DE*.07DE*!

0..10! = alle, außer Archivlevel innerhalb 0..10

Ein vorangestelltes Ausrufungs-Zeichen negiert nur einen komma-separierten Teil des Ausdrucks.

Beispiele:

! 06DE* = alle, außer Nummer beginnt mit 06DE

06DE*.!07AT3* = Alle Vorgänge, deren Nummer mit 06DE beginnt und zusätzlich alle Vorgänge, deren Nummer nicht mit 07AT3 beginnt

Suche mit Anführungszeichen (Suche nach leeren Werten)

Eine Suche nach leeren Werten kann durch die Eingabe von zwei Anführungszeichen "" durchgeführt werden.

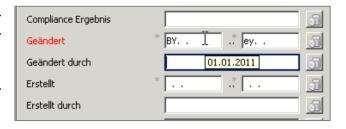
Suche nach Sonderzeichen

Falls im Suchausdruck besondere Zeichen wie z.B. die oben genannten Operatoren oder das Komma enthalten sein sollen, müssen diese Ausdrücke in zwei Anführungszeichen "" gesetzt werden.

Suche mit Datumssymbolen

Statt der Eingabe eines konkreten Datums ist es in Datumsfeldern auch möglich, Datumssymbole zu verwenden.

Dies sind intelligente Platzhalter für Datumsberechnungen.



Folgende Werte sind möglich:

BW = Beginn der Woche (Montag) = Ende der Woche (Sonntag) EW BM= Beginn des Monats (01.)

= Ende des Monats EM

BY = Beginn des Jahres (01.01.) = Ende des Jahres (31.12.) EY

D = Tag, z.B. +3D (in 3 Tagen)

W = Woche, z.B. -2W (vor zwei Wochen) M = Monat, z.B. -5M (vor 5 Monaten)

Υ = Jahr, z.B. +Y (in 1 Jahr)

© dbh Logistics IT AG Seite 29 von 45

5.8. Drucken des Auflisters

Ausgewählte Datensätze des Auflisters können als Liste gedruckt werden.

Wählen Sie zum Drucken das Symbol , die Tastenkombination **Strg+P** oder machen Sie einen Rechtsklick in den Auflister und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Tabelle - Tabelle drucken** aus.

Es wird zunächst eine Druckvorschau angezeigt, die durch Klicken des Drucker-Symbols ausgedruckt werden kann.

5.9. Exportieren von Inhalten

Die Zeileninhalte eines Auflisters können in den Formaten CSV (Comma separated values) und XLS (Microsoft Excel Tabellendokument) exportiert werden. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste in den Auflister und wählen Sie **Tabelle - Export markierter Zeilen**.

Der Export kann durch Rechtsklick in den Auflister und die Auswahl des Menüpunkts **Tabelle** gestartet werden. Wählen Sie dann das gewünschte Format.



Alternativ ist der Export über die folgenden Tastenkombinationen möglich:

Strg + E = Export markierte Zeilen (Excel)
Strg + W = Export markierte Zeilen (CSV)
Strg + F = Export aller Datensätze (CSV)

Danach ist der Speicherort auszuwählen. Nach dem Speichern erfolgt eine systemseitige Rückmeldung.



Abbildung 2: Export als XLS-Datei

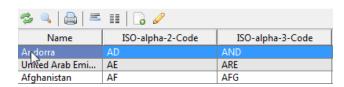


Abbildung 3: Export als CSV-Datei

5.10. Kopieren in die Zwischenablage

Strg + X übernimmt den Wert einer einzelnen markierten **Zelle** in die Zwischenablage.

Im Beispiel ist dies die Zelle, die mit dunklem Blau hinterlegt ist.



Strg + C übernimmt die Werte aller markierten **Zeilen** in die Zwischenablage.



5.11. Tastenkombinationen im Auflister

F1	Öffnet die Hilfe-Funktion
F3	Öffnet die Suche auf der rechten Seite
F4	Öffnet eine neue leere Maske (Editor) zur Erfassung eines neuen
	Datensatzes
ALT + F4	Beendet den Dialog ohne Speichern.
F5	Aktualisiert die Anzeige. Die Tabelle wird neu vom Server geladen
F6	Vorschau der Treffermenge mit den eingestellten Suchkriterien
F7	Zeigt die Gesamtmenge der Einträge des Auflisters an
F11	Ruft die zuletzt gespeicherten Einstellungen ab
F12	Speichert alle aktuellen Einstellungen des Auflisters:
	Spaltenbreiten, Spaltenreihenfolgen, Suchkriterien und andere Ein-
	stellungen werden gespeichert
ENTER	Öffnet einen Editor (Bearbeiter) für die selektierte Zeile.
ESC	Schließt den aktuellen Reiter

Strg + A	Alles markieren	
Strg + Shift + A	Alle Markierungen aufheben	
Strg + Shift + T	1. Auswahl: Alles markieren	
	Auswahl: Alle Markierungen aufheben	
Strg + B	Spaltenbreite automatisch anpassen	
Strg + G	In Gruppen anordnen an/aus	
Strg + E	Export der sichtbaren Tabelle (Excel)	
Strg + W	Export der sichtbaren Tabelle (CSV)	
Strg + F	Export der gesamten Tabelle (CSV)	
	Hinweis: Es werden alle Zeilen exportiert, nicht nur die sichtbaren	

Strg + S	Auswahldialog für die angezeigten Spalten	
Strg + P	Tabelle drucken	
	Hinweis: Nur markierte Zeilen werden übernommen	
Strg + Z	Zeile als Text anzeigen	

5.12. Mausfunktionen im Auflister

Doppelklick links Der zugehörige Bearbeiter der selektierten Zeile wird

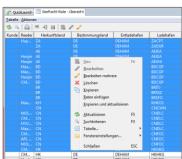
geöffnet

Rechte Maustaste Öffnet das Kontext-Menü



Rechte Maustaste

auf mehreren markierten Zeilen öffnet ebenfalls das Kontext-Menü, aus dem Aktionen für mehrere Datensätze gestartet werden können.



Mittlere Maustaste

auf den Reiter schließt den Auflister.

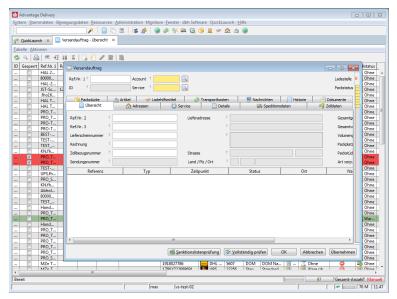
6. Editoren

In einem Editor oder Bearbeiter werden Daten erfasst.

6.1. Anlegen eines neuen Datensatzes

Mit Klick auf das Symbol in einem Auflister wird ein neuer Datensatz angelegt.

Alternativ kann die Taste **F4** oder ein Rechtsklick im Auflister mit der Auswahl **Neu** genutzt werden.



6.2. Bearbeiten eines bestehenden Datensatzes

Zum Bearbeiten eines Datensatzes wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken auf oder die Taste **Enter**. Alternativ machen Sie einen Doppelklick auf die gewünschte Zeile oder einen Rechtsklick im Auflister und wählen **Bearbeiten** im Kontextmenü.

Der gewählte Datensatz wird im Editor angezeigt und kann bearbeitet werden. Nach der Bearbeitung speichern Sie Ihre Daten durch Klicken von **Übernehmen** (Editor bleibt geöffnet) oder **OK** (Editor wird geschlossen).

6.3. Fehlerliste

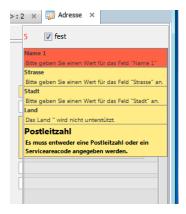
Einige Editoren (Bearbeiter) bieten Unterstützung bei der Bearbeitung, indem sie Eingabefehler sofort anzeigen.

Die Fehler werden in einer Liste am rechten Rand eingeblendet. Das System zeigt den Namen des betreffenden Feldes und eine qualifizierte Fehlermeldung an, die dabei hilft, mögliche Eingabefehler zu korrigieren.

Durch Anklicken einer Zeile in der Fehlerliste wird automatisch zum Eingabefeld mit dem Fehler navigiert.

In der Kopfzeile wird zum einen die Anzahl der Fehler ange-

zeigt, zum anderen kann mit dem Schalter "fest" die Anzeige fixiert werden.

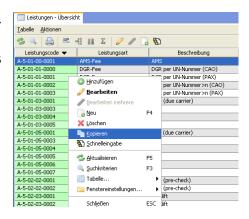


Zusätzlich werden alle fehlerhaften Eingabefelder im Editor farblich hinterlegt (gelb = Warnung, rot = schwerwiegend, grün = Info)

6.4. Kopieren einzelner Datensätze

Zum Kopieren eines Datensatzes muss dieser zunächst markiert werden.

Danach öffnen Sie per Rechtsklick in den Auflister das Kontextmenü und wählen **Kopieren**.



6.5. Kopieren in die Zwischenablage

Doppelklick auf einem Eingabefeld eines Editors, auch wenn es inaktiv ist (ausgegraut), übernimmt den Inhalt des Feldes in die Zwischenablage.



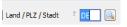
6.6. Tastenkombinationen im Editor

		
F1	Öffnet die Hilfe-Funktion	
F4	Leert alle Felder der Maske. Ein neuer Datensatz kann eingegeben	
	werden.	
	Alternative Tastenkombination: Strg + BACKSPACE	
ALT + F4	Beendet den Dialog ohne Speichern	
F7	Führt eine erneute Fach-Prüfung durch	
	(wenn die gelbe Fehlerleiste aktiv ist)	
F11	Ruft die zuletzt gespeicherten Einstellungen ab	
F12	Speichert alle aktuellen Einstellungen des Dialogs	
	Achtung: Die Einstellungen werden nicht nur für den Datensatz ge-	
	speichert, der aktuell geöffnet ist, sondern für ALLE Datensätze die	
	mit diesem Editor angelegt wurden und werden.	

Strg + BACKSPACE	Leert alle Felder der Maske.	
	Ein neuer Datensatz kann eingegeben werden.	
Strg + ENTER	Speichert die aktuelle Maske und leert alle Felder.	
	Ein neuer Datensatz kann eingegeben werden	

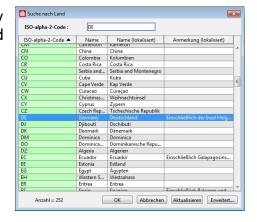
6.7. Nachschlagefelder (Lookups)

Nachschlagefelder bieten neben der Möglichkeit der direkten Dateneingabe einen **Auswahldialog**, der durch Klicken auf die Lupe geöffnet werden kann.



Das Öffnen des Auswahldialoges kann alternativ auch über die Pfeil-Tasten (auf/ab) im Eingabefeld erfolgen.

Mit der Taste **Enter** oder einem Doppelklick wird der gewünschte Wert in das Feld übernommen.

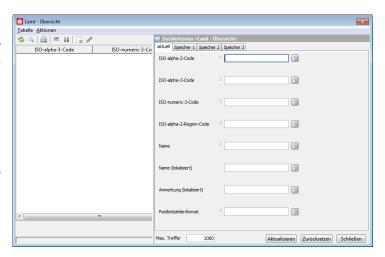


Im Auswahldialog kann mit Platzhaltern gesucht werden. Nach Eingabe von Suchkriterien muss der Auswahldialog aktualisiert werden. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.



Mit dem Button **Erweitert** kann alternativ ein erweiterter Suchdialog geöffnet werden. Geben Sie die gewünschten Suchkriterien ein und Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ein bereits im **Nachschlagefeld** eingegebener Wert wird bei Öffnen des **Auswahldialogs** als Suchkriterium verwendet.

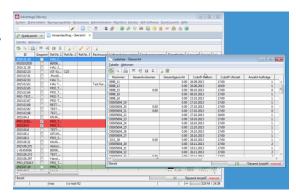


6.8. Abgelöste Editoren und Auflister (Reiter abreißen und einreihen)

6.8.1. Reiter abreißen

Reiter können mit der Maus aus der Reiter-Leiste abgerissen werden. Dies bedeutet das Ablösen aus der Leiste, so dass der entsprechende Reiter mit der Maus zum Beispiel auf einen zweiten Bildschirm verschoben werden kann.

Die einfache Variante ist die per Doppeklick: Doppelklicken Sie auf die Überschrift des Tabs, um ihn in ein separates Fenster zu verwandeln.

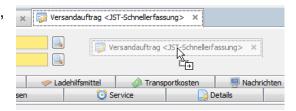


Alternativ:

ten Sie die Maustaste gedrückt, während Sie die Maus nach unten schieben.



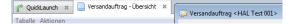
Schieben Sie den Reiter so weit nach unten, dass das Symbol "+" auftaucht.



Wenn Sie die Maus jetzt loslassen, ist aus dem Tab ein Fenster geworden, das sich unabhängig vom System-Fenster bewegen lässt.



Um den "freien" Reiter wieder einzureihen, fassen Sie ihn mit der Maus an der Titelzeile an



und schieben ihn über die gewünschte Tab-Leiste. Nach etwa einer Sekunde wird er automatisch wieder eingereiht.

6.8.2. Reiter verschieben

Reiter können innerhalb der Reiter-Leiste per Maus mit Drag&Drop verschoben werden.

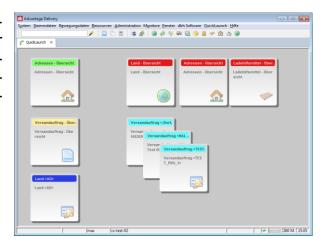
Verschieben Sie dazu per Drag&Drop den gewünschten



Reiter innerhalb der Reiter-Leiste an die gewünschte Position. Die Position, an die der Reiter verschoben werden kann, wird jeweils grün unterlegt. Beim Loslassen der Maus wird der Reiter an der gewählten Stelle eingereiht.

7. QuickLaunch-Panel

Das QuickLaunch-Panel ist eine benutzerdefinierte Startoberfläche. Jeder Benutzer kann hier häufig benötigte Funktionen, Datensätze und Weblinks in Form von Kacheln für einen schnellen Zugriff hinterlegen.



Das QuickLaunch-Panel ist immer über das Hauptmenü QuickLaunch auswählbar.



7.1. Aufrufen der Funktion von Kacheln

Kacheln können auf verschiedene Arten gestartet werden:

Möglich ist ein Linksklick auf den Text der einzelnen Kacheln. Dieser wird bei Annäherung unterstrichen und blau hervorgehoben.





Möglich ist auch das Starten von Kacheln über das Menü QuickLaunch-Panel

des dazugehörigen Buttons in der Schnellstartleiste.

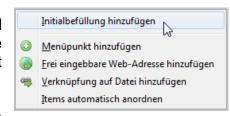


7.2. Anlegen von Kacheln

Beim ersten Öffnen des QuickLaunch-Panels ist die Oberfläche leer oder mit vordefinierten Kacheln der jeweiligen Anwendung belegt.

7.2.1. Anlegen mit "Initialbefüllung"

Um das QuickLaunch-Panel mit einer sinnvollen Anzahl von Kacheln zu befüllen, kann mit Rechtsklick auf die Oberfläche das nebenstehende Kontextmenü geöffnet werden.



Wählen Sie Initialbefüllung hinzufügen. Abhängig von

der aktuell ausgeführten Anwendung werden nun Kacheln hinzugefügt. Hinweis: Wenn bereits Kacheln angelegt sind, ist die Initialbefüllung nicht möglich.

7.2.2. Anlegen mit "Drag&Drop"

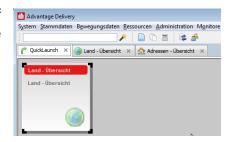
Hierzu öffnen Sie zunächst das QuickLaunch-Panel und dann den gewünschten Auflister oder Datensatz.



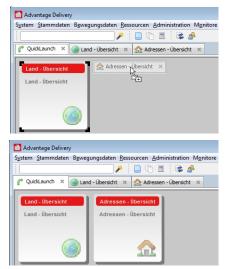
Ziehen Sie mit der linken Maustaste den Rei-

ter (die Überschrift) des Auflisters per Drag&Drop auf den Reiter **QuickLaunch**.

Nach dem Loslassen der Maustaste erscheint dann auf dem QuickLaunch-Panel eine Kachel. Diese ist eine Verlinkung zum genannten Element.

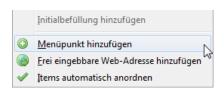


Wird beim Drag&Drop des gewünschten Reiters länger über dem Reiter des QuickLaunch-Panels verweilt, dann wird dieses in den Vordergrund geholt und der Reiter kann direkt an der gewünschten Position auf dem Panel abgelegt werden.



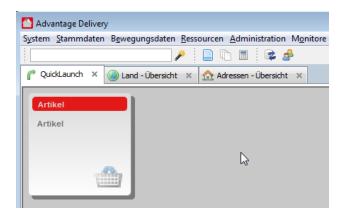
7.2.3. Anlegen mit Auswahl aus einem Menü

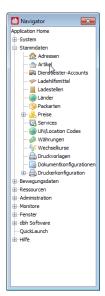
Mit einem Rechtsklick auf die QuickLaunch-Panel-Oberfläche wird der nebenstehende Dialog geöffnet.



Nach der Auswahl des Eintrags **Menüpunkt hinzufügen** erscheint ein Navigator, auf dem alle verfügbaren Verknüpfungen aufgelistet werden und per Klick ausgewählt werden können.

Mit Auswahl eines Eintrags wird eine Kachel auf dem QuickLaunch-Panel angelegt.

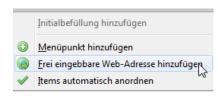


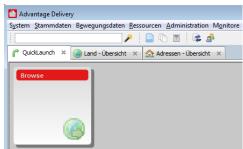


7.2.4. Frei eingebbare Web-Adresse hinzufügen

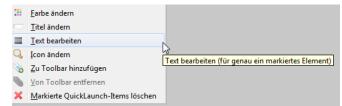
Mit einem Rechtklick auf die QuickLaunch-Panel-Oberfläche wird folgender Dialog geöffnet:

Nach der Auswahl des Punktes Frei eingebbare Web-Adresse hinzufügen wird eine unbenannte Kachel erzeugt.





Durch einen Rechtsklick auf die Kachel wird folgender Dialog geöffnet. Wählen Sie **Text bearbeiten**.



Nun kann die gewünschte Web-Adresse entweder manuell eingegeben oder mit **Strg + V** eingefügt werden. Klicken Sie dann mit der linken Maustaste neben die Kachel, um die Bearbeitung zu beenden.



7.3. Kacheln automatisch anordnen

Kacheln (=ltems) können einzeln durch Drag&Drop an die gewünschte Position oder gesammelt durch die Funktion **Items automatisch anordnen** sortiert werden.



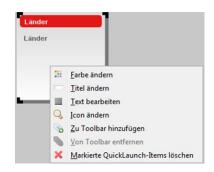
Wird die Option **Items automatisch anordnen** gewählt, Eenstereinstellungen... erscheint ein grüner Haken vor dem Menüpunkt und die Kacheln werden wie auf dem Windows-Desktop links oben untereinander ausgerichtet.

Die einzelnen Kacheln können erst dann wieder von Hand verschoben werden, wenn **Items automatisch anordnen** erneut ausgewählt wurde. Dies entfernt den Haken im Menü und reaktiviert die Möglichkeit der manuellen Anordnung.



7.4. Individuelle Anpassung der Kacheln

Durch einen Rechtsklick auf eine Kachel öffnet sich ein Kontextmenü, in dem verschiedene Anpassungs-Funktionen verfügbar sind.



Um mehrere Kacheln auf einmal auszuwählen, verwenden Sie die Funktion **Gummiband**:

Halten Sie nach einem Linksklick in den Hintergrund des QuickLaunch-Fensters die linke Maustaste gedrückt und ziehen sie das entstehende Viereck so, dass die gewünschten Kacheln umschlossen sind.



Wenn Sie die Maustaste Ioslassen, sind alle umschlossenen Kacheln markiert (erkennbar durch schwarze Ecken).



Durch einen Rechtsklick auf eine der markierten Kacheln öffnet sich ein Kontextmenü, dessen Funktionen sich auf alle markierten Kacheln beziehen.



7.4.1. Farbe ändern

Diese Funktion ändert die Farbe der gewählten Kacheln. Durch Anklicken der gewünschten Farbe wird der Kachel-Titel farblich unterlegt.



Die farbliche Gruppierung von Kacheln mit unterschiedlichen Funktionen verbessert die Übersichtlichkeit. Im Beispiel sind Stamm- und Bewegungsdaten farblich unterschiedlich markiert.



Die farblichen Markierungen werden im QuickLaunch-Menü und in der Toolbar ebenfalls angezeigt.



7.4.2. Titel ändern

Diese Funktion ändert den Titel der gewählten Kacheln.

Mit der Eingabe der gewünschten Bezeichnung und Klick auf **OK** wird der Titel der Kachel umbenannt.



7.4.3. Text bearbeiten

Mit dieser Funktion kann der Beschreibungstext auf der Kachel bearbeitet werden. Mit Klick auf den Menüpunkt **Text bearbeiten** erscheint hinter dem vorgegebenen Text ein blinkender Cursor.



Nun kann der Text bearbeitet werden. Mit **Enter** ist ein Zeilenumbruch möglich. Mit einem Klick auf die QuickLaunch-Hintergrundfläche außerhalb der Kachel wird die Änderung übernommen.

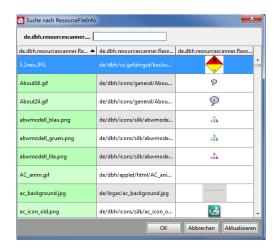


7.4.4. Icon einer Kachel ändern

Das Icon jeder Kachel kann individuell geändert werden. Nach dem Klick auf den Menüpunkt **Icon ändern** öffnet sich ein Dialog zur Auswahl von Icons.



Mit Doppelklick oder Anklicken und Bestätigung mit **OK** wird das gewünschte Icon auf die Kachel übernommen.



7.5. Zu Toolbar hinzufügen

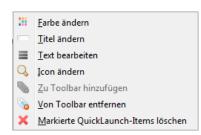
Mit der Auswahl dieser Funktion erscheint die gewählte Kachel als anklickbarer Button rechts neben der Trennlinie in der Schnellstartleiste.



7.6. Von Toolbar entfernen

Bei einem Klick auf den Button, der von der Schnellstartleiste entfernt werden soll, erscheint das nebenstehende Menü.

Der Klick auf **Von Toolbar entfernen** löscht den Button aus der Schnellstartleiste. Die zugehörige Kachel bleibt auf dem QuickLaunch-Panel erhalten.



7.7. Löschen von Kacheln

Kacheln können durch Klick mit der rechten Maustaste und Auswahl des Menüpunktes **Markierte Quick-Launch-Items löschen** von der Oberfläche entfernt werden.

Hinweis: Wenn es in der Schnellstartleiste zu dieser Kachel erstellte Buttons gibt, werden diese ebenfalls entfernt.



8. Anhang

8.1. Glossar

Begriff	Definition	
Editor	Eingabe-Dialog, auch "Bearbeitungsmodus"	
Auflister	Tabellenansicht, tabellarische Auflistung von Datensätzen	
Reiter	Dienen dazu, Informationen und Eingabefelder eines Programmfensters auf mehreren nebeneinander liegenden Dialogfeldern anzuordnen. Auch: Registerkarte, Karteikarte	
Drag&Drop	Ziehen und Ablegen; Bewegen grafischer Elemente mittels Mauszeiger. Ein Element kann gezogen und über einem möglichen Ziel losgelassen werden.	
Dialog	Als Dialog bezeichnet man in der EDV Fensteransichten mit verschiedenen Ein- und Ausgabeinformationen.	
CSV	Das Dateiformat CSV steht für engl. Comma separated values (auch Chara ter separated values): Textdatei zur Speicherung strukturierter Daten.	
Nachschlagefeld	Nachschlagefelder bieten die Möglichkeit, Daten direkt einzugeben oder alternativ einen Auswahldialog zu öffnen, der die Suche nach Werten ermöglicht.	
Eingabefeld	Ein Eingabefeld bietet die Möglichkeit der Dateneingabe. Ein Klick auf den Tooltip zeigt Informationen zum gewählten Feld und den einzugebenden Daten an.	
Suchkriterium Der Inhalt, nach dem gesucht wird. Ein Suchkriterium wird in einen Suchdieingegeben und die Suche gestartet.		
QuickLaunchPanel	Eine benutzerdefinierte Startoberfläche in Kachel-Optik. Hier können häufig benötigte Funktionen, Datensätze und Weblinks für einen schnellen Zugriff hinterlegt werden.	